

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

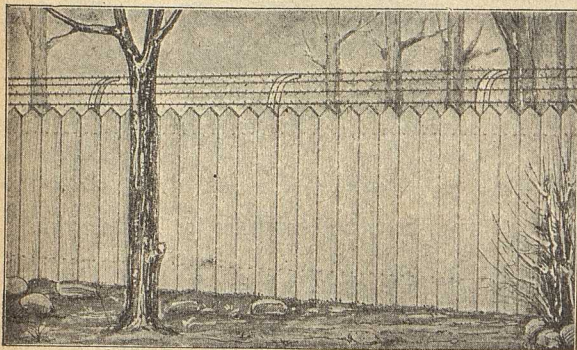
### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

diesbezüglich eine sehr interessante Neuheit, welche förmlich eine weitere Ausgestaltung dieser letzteren darstellt, nämlich vollständig aus Beton hergestellte Pfosten.

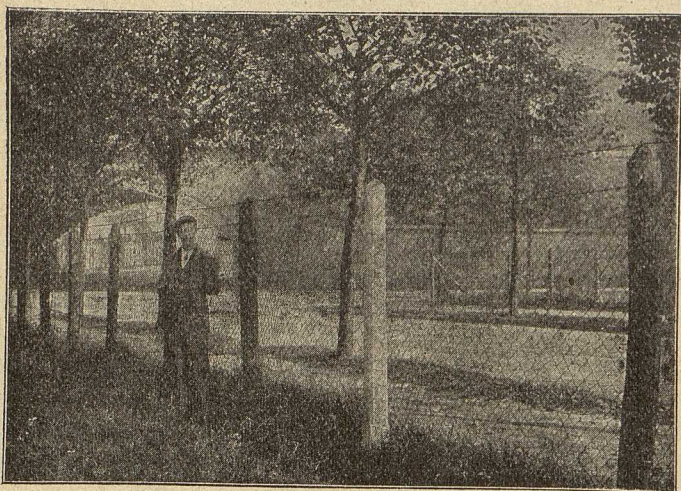
Wenn wir solche auch schon verschiedentlich, beispw. als Laternen-



Gekrümmte Betonpfosten für Bretterzaun.

peiler von sehr schöner Form auf unseren Bahnhöfen finden konnten, so scheint doch durch die neuen „Orkan“-Betonpfosten eine ganz allgemeine und weitgehende Verbreitung auch im landw. Betriebe nur eine Frage der Zeit zu sein.

Diese neuen Pfosten haben weiter den großen Vor-



Betonpfosten in einem alten Drahtzaun eingesetzt.

teil, daß sie nicht von irgendwoher bezogen werden, sondern daß hierzu nur die betreffenden Patentformen benötigt werden (vgl. Abb.), mit welchen mittels Sand oder Kies und Zement und durch eigenartige, aber einfach angeordnete dünne Drahteinlagen diese Betonpfosten überall an Ort und Stelle selbst u. zw. durch die einfachsten Arbeiter in den verschiedensten Profilen und Längen selbst hergestellt werden können.